

MC HÄGAR



Winterbulletin 2017

“ Advent, Advent, Frau Holle pennt. Schnee ist Mangelware. Auch in dieser Adventszeit. Aber was solls, wir sind schliesslich ein Töffclub und kein Skiverein.“

Das hat man nun davon, wenn man Frau Holle anpflaumt. Seit 3 Wochen getraut sich das Quecksilber nicht mehr über den 0 Grad Strich. Winter à Diskretion. Glücklich, wer über den Nebelschwaden wohnt. Aber besser jetzt als im Juni.

Am Anfang steht immer die HV. So auch in diesem Jahr. Normalerweise ist die HV ja eine ziemlich zügige Sache. Nicht dieses Mal. Gab es doch einige Austritte, aber auch einen Eintritt zu vermelden. Auch wurde der Vorstand upgedatet.

Pünktlich um 20 vor startete die HV 2017. Die ersten Traktanden waren schnell abgehakt. Business as usual.

Das Jahresprogramm bot dann nochmals etwas Gesprächsstoff. Aber nach einer halben Stunde war auch diese Kuh vom Eis. Das Dessertbuffet war wohl verdient. Nach einer etwas längeren Pause stand das Traktandum Personelles auf dem Plan.

Diesesmal gabs mehr zu besprechen als die letzten Jahre.

Ruedi und Grazia sowie Sepp gaben Ihren Rücktritt vom Vereinsleben bekannt. Ebenso ziehen sich Richi und Leni aus gesundheitlichen Gründen vom aktiven Vereinsleben zurück.

Wir wünschen allen 5 langjährigen Hägaren für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Es würde uns freuen, wenn wir uns ab und zu mal wieder sehen würden.



Karin trat nach 10 Jahren von Ihrem Amt als Kassierin zurück.

Wir danken Ihr für die tolle Zeit im Vorstand und die tipptoppe Führung der Kasse.

Mit einem kleinen Geschenk wurde sie aus dem Vorstand verabschiedet.

An ihrer Stelle übernimmt Claudia das gutgemästete Hägarsparsäuli.

Der Vorstand begrüsst sie recht herzlich.



Wir durften aber auch einen Neuzugang feiern.
Michelle Lenherr vertritt ab sofort die Generation U30.
Auch sie wurde mit einem Applaus begrüsst.

Am Schluss wurde ein wichtiger Hinweis betreffend Haftung bei Schäden oder Unfällen eingebracht. Mittels Statuten können wir uns soweit absichern, dass im schlimmsten Fall nur der Verein mit seinem Vermögen haftet. Ohne Statuten kann unter Umständen auf alle Privatpersonen finanziell zurückgegriffen werden.

Der Vorstand nimmt sich dieser Sache an und prüft die weitere Vorgehensweise. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

Nach der HV luden Karin und Reini wieder einmal zum geselligen Höck ein.
Bei Gerstensuppe, Lasagne und Thonmoussebrötli kam der süffige Rote erst so richtig zur Geltung. Mit Bananencreme, Pannacotta und Tiramisu wurden die Högaren verwöhnt.
Hier ein herzliches Dankeschön an Karin.

Somit kann das Högjahr 2017 starten.

Eine wichtige Neuerung gibt es allerdings noch.
Wie besprochen findet der Freitagshöck ab sofort nicht mehr fix in einem Restaurant statt.

Stattdessen verschickt der Vorstand jeweils einige Tage vor dem Höck eine WhatsApp Meldung im Högarchat.

Darin steht, wo der nächste Höck stattfindet.

So können wir die Beiz der Jahreszeit und dem Wetter etwas anpassen. Z.B kann es passieren, dass bei schönem Sommerwetter, nach einer kleinen Runde auf der Terrasse des Fünfländerblicks ein kühles Blondes genossen wird. Autofahrer können dann auch später dazu stossen.

Wir hoffen, auf diesem Weg wieder mehr Högaren zur Teilnahme am Höck zu motivieren.

Wer noch kein WhatsApp hat oder den Chat noch nicht eingerichtet hat, bitten wir, dies zu erledigen. Gruppenadmin ist Petra. Wir verschicken keine anderen Meldungen mehr.
Genauso verfahren wir mit spontanen Ausfahrten oder eventuellen Sonntagsausfahrten.

Reguläre Anlässe gemäss Jahresprogramm, werden weiterhin per Mail verschickt!

Als erster Anlass im 2017 geht Biggi mit uns Schlittenfahren.
Falls am 4. Februar noch Schnee liegt, erfahren wir von Biggi mehr.

Der nächste Freitagshöck findet am 27. Januar statt. Diesen Freitag also.
Wir treffen uns ab 20.00h in der Wunderbar in Arbon. Weitegasse 8
Neben dem Schwimmbad Arbon.

Im Anhang findet Ihr ausserdem eine aktuelle Adressliste und das Jahresprogramm.

In diesem Sinne wünschen wir allen Högaren ein spannendes und unfallfreies Töffjahr.
Bleibt gesund und munter.

Man sieht sich...

Reini & Thomas